

Presseinformation

Abschlüsse in Serie: MertonViertel zieht nach weiteren Vermietungserfolgen im Y2 erfolgreiche Zwischenbilanz

- **Godewind Immobilien konnte in der Emil-von-Behring-Straße zuletzt 1.845 qm an Fachverlag vermieten**
- **Zuvor hatten bereits Merton's Mitte und OPAL-Office erfolgreich abgeschlossen**

(Frankfurt, September 2019) Das MertonViertel Frankfurt am Main zieht für das bisherige Jahr 2019 im Bereich Vermietungen eine erfolgreiche Zwischenbilanz. So konnten die Eigentümer vor Ort neben zahlreichen Kleinvermietungen zuletzt mehr als 10.000 qm neu vermieten. Erst kürzlich hatte die Godewind Immobilien AG 1.845 qm im Y2 (Emil-von-Behring-Str. 8–14) an einen Fachverlag für Arbeits- und Sozialrecht vermietet, gerade einmal wenige Tage nachdem das Unternehmen die vorzeitige Verlängerung des Mietvertrags mit einem weiteren Großmieter bekannt gegeben hatte. Doch auch in anderen Bürogebäuden des perfekt angebundenen Standorts im Nordwesten Frankfurts wurden die Vermietungsquoten zuletzt deutlich gesteigert. So hatte CONREN Land in diesem Jahr bereits Mietverträge über mehr als 5.000 qm in seinem Objekt Merton's Mitte (Lurgiallee 10–12) abgeschlossen – und auch im OPAL-Office (Olof-Palme-Straße 13–17) konnte HSBC Trinkaus Real Estate 2019 schon rund 3.000 qm vermieten. Benno Adelhardt, Sprecher der Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main: „Die jüngsten Erfolge zeigen einmal mehr, wie attraktiv der Standort und seine Immobilien für viele Unternehmen, Organisationen oder Behörden sind. Und wir sind sicher, dass im letzten Drittel des Jahres noch weitere signifikante Abschlüsse hinzukommen.“

Der Fachverlag für Arbeits- und Sozialrecht, der nun einen 10-Jahres-Mietvertrag unterschrieben hat, wird seine Flächen – 1.526 qm Office und 319 qm Lager – zum 1. April 2020 beziehen. Neben der vorzeitigen Vertragsverlängerung mit einem Bestandsmieter konnte Godewind erst vor wenigen Wochen auch über 1.000 qm im Y2 an einen mittelständischen Softwareentwickler vermieten. Damit hatte sich der Leerstand der Immobilie zuletzt auf unter 23 % verringert. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge im Objekt beträgt damit aktuell rund 11,5 Jahre.

Positiver Vermietungstrend

Auch HSBC Trinkaus Real Estate hatte erst im Frühjahr mit der Vermietung von rund 3.000 qm an die AGAPLESION gemeinnützige AG weiter zur Wertschöpfung seiner Immobilie OPAL-Office beigetragen. In der Nachbarschaft beziehen mit der Landesärztekammer Hessen (1.500 qm), einer weiteren Dienststelle des Landes Hessen (1.600 qm) und der BWI GmbH – das IT-Systemhaus für Bundeswehr und Bund – (2.000 qm) gleich mehrere Neumieter das frisch revitalisierte Objekt Merton's Mitte.

Über das Mertonviertel Frankfurt am Main:

Das Mertonviertel ist ein etwa 60 Hektar großer Bürostandort im Nordwesten Frankfurts, der zum Stadtteil Niederursel gehört. Namensgeber des Viertels ist Wilhelm Merton, der die Metallgesellschaft im Jahr 1881 an diesem Ort gegründet hatte. Heute gehören zum Mertonviertel 20 Büro- und Gewerbeobjekte mit einer Bruttogeschossfläche von 380.000 Quadratmetern. Zu den wichtigsten Standortvorteilen zählen die mit mehreren U-Bahn-Linien und einer direkten Autobahnabfahrt (A661) sehr gute Verkehrsanbindung sowie die Einbettung in ein lebhaftes Mischnutzungsgebiet mit Wohnbebauung im Süden, der Universität und Science City Frankfurt Riedberg im Nordosten und dem Wohngebiet Riedberg im Norden. Die Lage des Standortes in den stadtklimarelevanten Luftleitbahnen von Urselbach-, Kalbach- und Niddatal begünstigt zudem ein ideales Klima. Zu den im Viertel ansässigen Unternehmen zählen renommierte Player wie Dertour, die Zurich Versicherung oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Im Internet ist das Mertonviertel unter www.mertonviertel-frankfurt.de präsent.

Über die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main:

Die Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main wurde im Herbst 2009 von Eigentümern und Verwaltern von Büroimmobilien im MertonViertel gegründet. Erklärtes Ziel ist es, das Profil des Business-Areals deutlich zu schärfen, seine Standortvorteile konsequent zu kommunizieren und die Marke „MertonViertel Frankfurt am Main“ national und international zu etablieren. Dies soll vor allem mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen, der Organisation von Informationsveranstaltungen sowie mit der Durchführung von Standortmaßnahmen zur Weiterentwicklung des Quartiers erreicht werden. Mitglieder der Standortinitiative sind die großen Eigentümer von Büroimmobilien am Standort.

Pressekontakt:

Standortinitiative MertonViertel Frankfurt am Main
Emil-von-Behring-Str. 8–14
60439 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 13874823, Fax: +49 179 336646797
E-Mail: info@mertonviertel-frankfurt.de
www.mertonviertel-frankfurt.de